

Emissionshandel goes global: Entwicklungen in anderen OECD-Staaten und auf internationaler Ebene

**Workshop des Öko-Instituts „Das EU-Emissionshandelssystem
nach 2012 und der Weg zu einem globalen Kohlenstoffmarkt “
Berliner Energietage 2009 „Energieeffizienz in Deutschland“**

**Dr. Felix Chr. Matthes
Berlin, 5. Mai 2009**

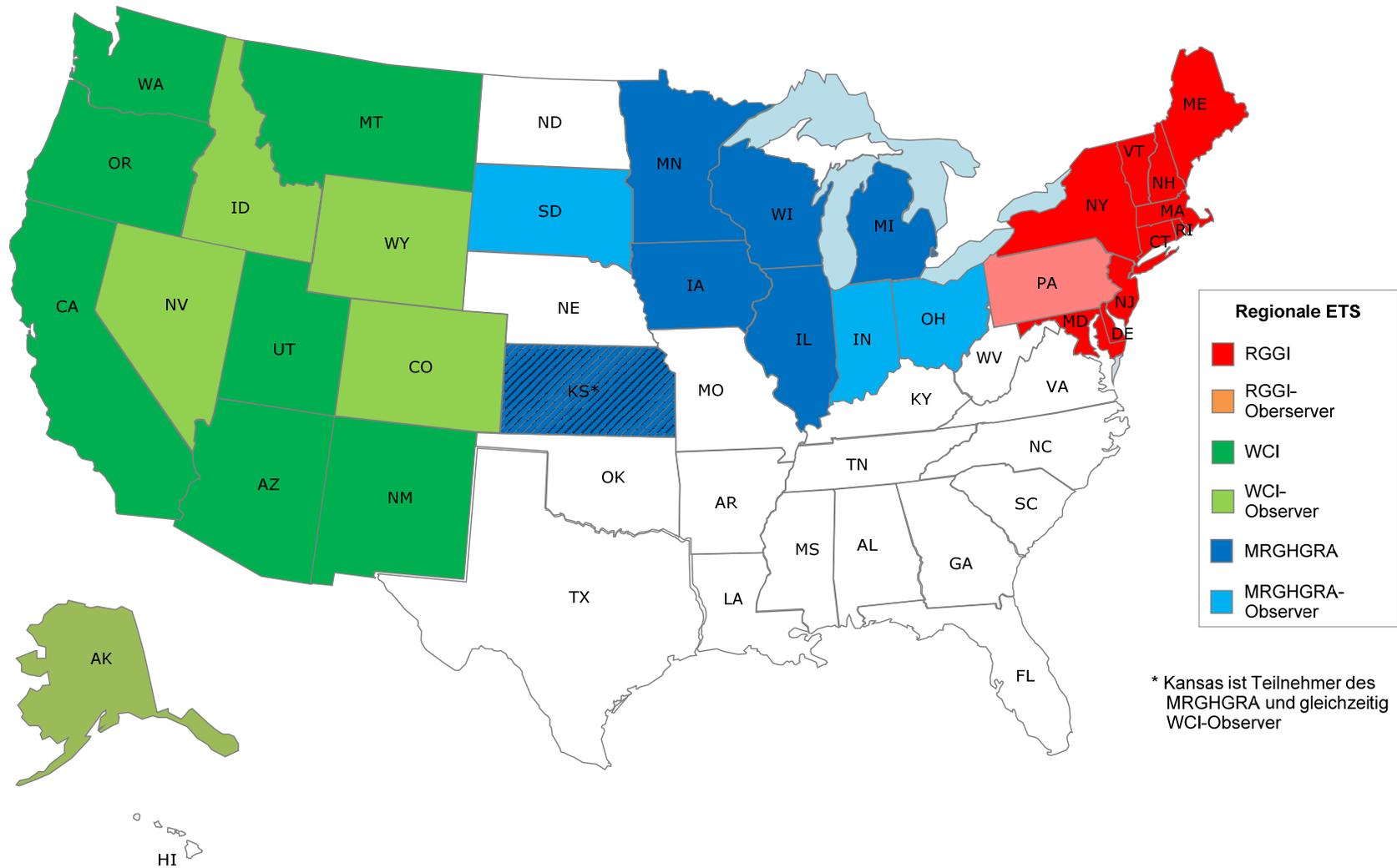
- **Zunehmende Erkenntnis im Prozess der Entwicklung ambitionierter Klimaschutzpolitiken (in den OECD-Ländern)**
 - Die Bepreisung von Treibhausgasemissionen ist nicht alles
 - in ambitionierten Klimaschutzpolitiken
 - Ohne die Bepreisung von Treibhausgasemissionen ist alles nichts – in ambitionierten Klimaschutzpolitiken
- **Renaissance der Mengen vs. Preis-Debatte?**
 - Vorteile von Emissionshandel überwiegen in der Realwelt-/Realpolitik-Debatte
 - Emissionshandel ist der einzige realistische Ansatz zur praktischen Integration nationaler Klimaschutzpolitiken
 - Instrumente der Mengensteuerung bringen neue Herausforderungen für die Klimaschutzpolitik mit sich, u.a. hinsichtlich der Legitimation des Policy-Mixes

- **Verschiedene Entwicklungsstadien**
 - EU-Emissionshandelssystem (inkl. der verlinkten Staaten Norwegen, Island etc.) als Kern
 - Diskussionen, Vorbereitungen bzw. Einführung
 - USA
 - Staaten
 - US-System
 - Australien
 - Neuseeland
 - Japan
- **EU-Ziel: Einführung eines OECD-weiten Emissionshandels bis 2015**

- **USA ist der größte Treibhausgasemittent**
 - (noch) in absoluten Emissionsvolumina
 - je Einwohner – für die absehbare Zukunft
- **USA haben das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert**
- **THG-Emissionen stiegen von 1990 bis 2005/2007 um ca. 16 / 17% (ohne LULUCF)**
 - Bevölkerung stieg um ca. 19 / 20% (bis 2020: +34%)
- **Zunehmende Debatte in den letzten Jahren**
 - Emissionshandel auf Ebene der Bundesstaaten
 - Emissionshandel auf der Bundesebene

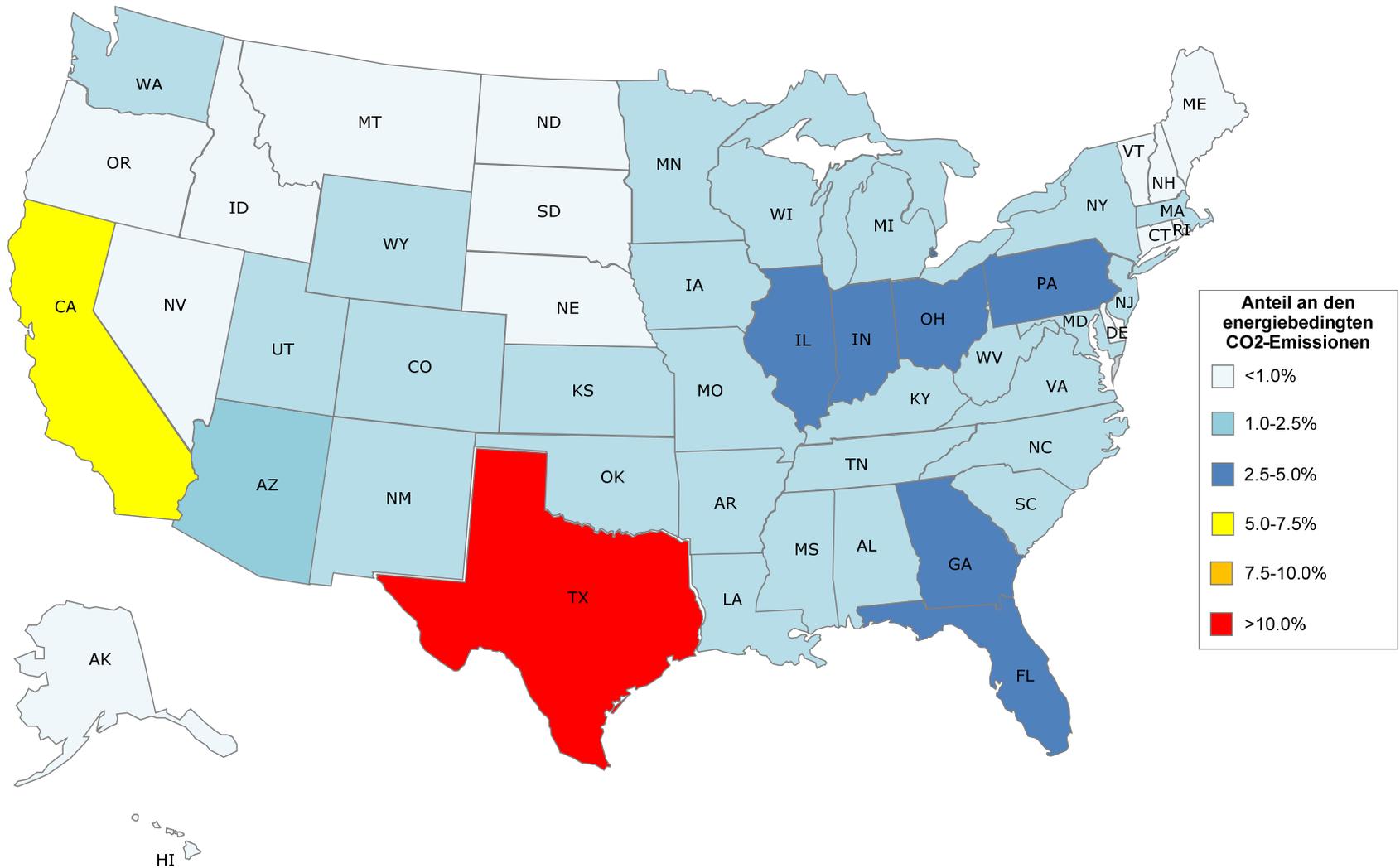
ETS auf US-Bundesstaatenebene

Vielfältige Ansätze



ETS auf US-Bundesstaatenebene

Besonders emissionsrelevante Staaten



- **Regional Greenhouse Gas Initiative (RGGI)**
 - 10 US-Staaten, Emissionshandel für Stromerzeugung, Start in 2009
 - Emissionsziele: 1990 in 2009, 10% unter 1990 bis 2019
 - Überwiegend Auktionierung, Auktionsergebnis für Vintage 2009 3,51 US-\$/short ton (= 3,90 US-\$/t)
- **Western Climate Initiative (WCI)**
 - 7 US-Staaten und 4 Kanadische Provinzen
 - Umfassendes Emissionshandelssystem, Start in 2012, erweiterte Reichweite ab 2015
 - Emissionsziel 15% unter 2005 in 2020
- **Andere ETS-Projekte: Midwestern Regional GHG Reduction Accord (MRGHGRA), Florida, etc.**

- **Letzte Legislatur**
 - Umfangreiche Diskussion im Senat
 - Spät beginnende Diskussion im Repräsentantenhaus
 - Blockade der Administration
 - Entscheidung des obersten Gerichtshofes MA vs. EPA
- **Aktuelle Legislatur**
 - Keine wesentlichen Bewegungen im Senat
 - Waxman – Markey Diskussionsentwurf
 - EPA Bericht zur Regulierung von Treibhausgasemissionen
 - Ziele der Administration
- **Unterschiedliche Prozeduren/Mechanismen im Kongress**
 - Mehrheit (Haus) vs. Konsens (Senat – 60%-Hürde)

- **Wichtige Gesetzgebungsvorschläge im US-Kongress in der letzten Legislatur**
 - Boxer-Lieberman-Warner (S. 3036)
 - Bingaman-Specter (S. 1766)
 - Markey (H.R. 6186)
 - Dingell-Boucher (draft)
- **Brief der 10 moderaten Demokraten**
 - Wichtig für zukünftige Debatten
- **Waxman - Markey Diskussionsentwurf (März 2009)**

- **Emissionsziele der Vorschläge aus der letzten Legislatur**
 - Dingell-Boucher
 - 6% unter 2005 in 2020, 44% unter 2005 in 2030, 80% unter 2005 in 2050
 - Markey
 - 2005er Niveau in 2012, 20% unter 2005 in 2020, 85% unter 2005 in 2050
 - Boxer-Lieberman-Warner
 - 4% unter 2005 in 2012, 19% unter 2005 in 2020, 71% unter 2005 in 2050
 - Bingaman-Specter
 - 2006er Niveau in 2020, 1990er Niveau in 2030, [$\geq 60\%$ unter 2006 in 2050)

- **Waxman – Markey Diskussionsentwurf**
 - Caps
 - 2012: 3% unter 2005
 - 2020: 20% unter 2005
 - 2030: 42% unter 2005
 - 2050: 83% unter 2005
 - Review-Option
 - Zusätzliche REDD-Minderungen
 - 10% des US-Emissionen in 2020

- **Hybridsysteme Downstream/Upstream**
 - Downstream-Regulierung für große Punktquellen (25 kt)
 - Upstream-Regulierung für Mineralöl und Gas
- **Zuteilung: große Auktionsanteile, neue Allokationsansätze, Übernahme von (problematischen) Regelungen des EU ETS**
 - Klarer Trend zu großen Auktionsanteilen
 - Neue Vorschläge: kostenlose Zuteilung an Verteilerunternehmen (Hintergrund: bizarre Regulierungsdifferenzen zwischen den Staaten)
 - Kombination mit Klima- und Energieinvestitionsprogrammen
 - Neu für die US-Debatte: Neuanlagenzuteilung
- **Rückverteilung der Auktionsaufkommen**
 - Technologien, Kompensation, Buy-in

- **Ansätze zur Kostenbegrenzung**
 - Preismanagement scheint Auslaufmodell
 - Borrowing als Alternative (Waxman – Markey Entwurf)
 - Rollierende Zweijahresperiode: unbegrenztes Borrowing
 - Rollierende 2-5 Jahresperiode: Borrowing mit 8% Discounting
 - Strategische Reserve: 2,5 Mrd. t CO₂ (als Set-aside der Jahres-Caps) für Marktinterventionen
 - Anerkennung ausländische Zertifikate
- **Leakage-Ansätze**
 - Border Adjustments inzwischen als Auslaufmodell/Zweitlösung
 - „Targeted Free Allocation“ (umfangreiche Diskussion um Output-based free allocation)



- **Nutzung von Offsets**
 - Maximal 2 Mrd. t CO₂e/a
 - 50 : 50 international/national
 - Discount-Faktor: 4/5
 - Positivliste
- **Carbon Market Assurance and Oversight**

- **Kernforderungen**
 - Kostenbegrenzung
 - Starke Technologieinvestitionen
 - Koordination mit den Staaten
 - Kompensation für Haushaltskunden
 - Wettbewerbsfähigkeit (Schutz- und/oder Anpassungsmaßnahmen)
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Keine Vorrechte der Bundesstaaten (-systeme), bundeseinheitlicher ETS
 - Nutzung der Auktionierungsaufkommen: Vorsorge gegen Verschwendung, Betrug, Missbrauch

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Büro Berlin
Novalisstraße 10
D-10115 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de**